

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Grundlagen visueller Gestaltung 1</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	2 Wochen

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenz im Umgang mit gestalterischen und künstlerischen Parametern der visuellen Kommunikation, Aufbau eines designrelevanten Repertoires

## Lerninhalte

Praktische Übungen in Heim- und Atelierarbeit mit Gruppen- und Einzelbesprechungen, Auswertung und Präsentation

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	2	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	10		
Seminar	30		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Grundlagen der visuellen Gestaltung 2.1</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich, Dipl. Des. Katharina Köhler

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenz im Umgang mit gestalterischen und künstlerischen Parametern der visuellen Kommunikation, Aufbau eines designrelevanten Repertoires

## Lerninhalte

Arbeiten zu kommunikationsrelevanten Aufgaben in Bezug auf Fläche und Raum, sowie auf Struktur, Gewichtung und Interpretation von Botschaften

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30		
Seminar	15		

## Modulvorleistungen

Abgeschlossenes Grundlagenmodul »Grundlagen der visuellen Gestaltung 1«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden (Verteilt auf 2 Semester)

## Kreditpunkte

3 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Interesse für designspezifische Themen in Bezug auf Kommunikationsgestaltung. Fachbücher und -zeitschriften Kommunikationsdesign.

## Hinweise

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:

Ggf. weitere Hinweise eintragen

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Grundlagen der visuellen Gestaltung 2.2</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich, Dipl. Des. Katharina Köhler

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Erweiterte Kompetenz im Umgang mit gestalterischen und künstlerischen Parametern der visuellen Kommunikation, Aufbau eines designrelevanten Repertoires

## Lerninhalte

Arbeiten zu kommunikationsrelevanten Aufgaben in Bezug auf Fläche und Raum, sowie auf Struktur, Gewichtung und Interpretation von Botschaften, Fragen des Layout und Beherrschung der nötigen Arbeitswerkzeuge.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30		
Seminar	15		

## **Modulvorleistungen**

Abgeschlossenes Grundlagenmodul »Grundlagen der visuellen Gestaltung 2.1«

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

150 Stunden (Verteilt auf 2 Semester)

## **Kreditpunkte**

3 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

## **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Interesse für designspezifische Themen in Bezug auf Kommunikationsgestaltung. Fachbücher und -zeitschriften Kommunikationsdesign.

## **Hinweise**

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:

Ggf. weitere Hinweise eintragen

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Fotografie 1</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Zwei Wochen

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Professur Fotografie N.N., kommissarisch Nikolaus Brade

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Fachliche und methodische Kompetenz: Grundlegende Kenntnisse über Aufgabe, Entwicklung und Vorstellungen der Fotografie im Kommunikationsdesign, Grundlagen der Fotografie in Technik und Bildgestaltung

Handlungskompetenzen: Fähigkeit zur Analyse fotografischer Techniken im Bereich Print und Online, Fähigkeit zur eigenen fotografischen Formulierungen im Kommunikationsdesign

## Lerninhalte

Grundlagen digitaler Bildaufzeichnung- und Bearbeitung, Einblick in den Aufbau und die Funktionsweise digitaler Kompakt- und Spiegelreflexkameras und deren gestalterische Möglichkeiten, Grundlagen der Schnittstelle Kamera-Computer-Software

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	----	----	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	60		
Seminar	15		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

75 Stunden (entsprechen 3 ECTS)

### **Kreditpunkte**

3 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Ang Tom: Digitale Fotografie und Bildbearbeitung. London 2002  
Andreas Kunert: Farbmanagement in der Digitalfotografie. Edition ProfiFoto von von mitp, 2006

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.17, Francis Hunger**



## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Fotografie 2</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	zwei Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Professur Fotografie N.N., kommissarisch Nikolaus Brade

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Fachliche und methodische Kompetenz: Kenntnisse über Ziele und Arbeitsmethoden der wichtigsten Fotojournalisten und Fotodesigner, Detailkenntnisse über die Qualitätsanforderungen der Printmedien im Hinblick auf Fotografie und Layout, vertiefte Kenntnisse über Aufgabe, Entwicklung und Erscheinungen der Fotografie im Kommunikationsdesign, vertiefte Grundlagen der Fotografie in Technik und Bildgestaltung

Handlungskompetenzen: Fähigkeit zur eigenen fotografischen Formulierungen im Kommunikationsdesign, Sicherer Umgang mit der digitalen Aufnahme- und Ausgabetechnik, Bewältigung einfacher gestalterisch - künstlerischer bzw. technischer Aufgabenstellungen.

## Lerninhalte

Vertiefende Grundlagen in die digitale Bildaufzeichnung, Bearbeitung sowie Grundkenntnisse im Prepressworkflow. Wesentlicher Bestandteil ist die Realisierung einer fotografischen Geschichte in mehreren Bildern. Auf das Zusammenwirken der Einzelbilder und deren ganzheitlicher gestalterisch-technischer Umsetzung wird dabei besonderer Wert gelegt. Fotografiertechniken, Licht und Fotografie werden in seminaristischer Form erarbeitet und vertieft.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	50		SoSe und WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	50		
Seminar	15		
Übung	35		

## Modulvorleistungen

Abgeschlossenes Grundlagenmodul »Fotografie 1«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden (verteilt über 2 Semester)

## Kreditpunkte

6 ECTS (verteilt über 2 Semester)

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Diana Arbus: Monografie. New York 1972  
Werner Bischof: Monografie. Wabern/Bern 2004  
Lebeck Robert: Neugierig auf die Welt. Göttingen 2004  
Phillips Sandra: Martin Parr. Berlin 2007  
Hoepker Thomas: Photographien 1955-2005. München 2005  
Bresson Henry Cartier: Europäer. München 1997  
Martin Parr: The Photobook: A History. Vol. 1/2, Phaidon Press, London 2004  
selmann+söhne: Die Alben, Kunst- und Fotobuchverlag. Lüdenscheid

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Grundlagen Interaktiver Medien</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Zwei Wochen

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich, Dipl. Medienkünstler Francis Hunger

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor MM/VR 240 ECTS Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Grundlagen im Bereich elektronischer Medien und interaktiver Medien. Verständnis und einfache Anwendung von Bewegung, Klang, Raum, Farbe und Schrift in Verbindung mit Dramaturgie, Interaktivität und Nonlinearität zur Vorbereitung komplexer Problemstellungen

## Lerninhalte

HTML und CSS-Grundlagen. Bildbearbeitung für screenbasierte Medien. Grundlagen User-Interface-Design. Einbindung multimedialer Elemente.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	2	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	10		
Seminar	30		

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

## **Kreditpunkte**

2 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Grundlagen der Typografie KD 1</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Zwei Wochen

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl. Des. Sanna Schiffler

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenz im Bereich von Mikro- und Makrotypografie, im Umgang mit Schrift auf der Fläche und im Raum, Sicherheit in Komposition und der Gewichtung von Zeichen

## Lerninhalte

Im Mittelpunkt steht das Erfassen und Strukturieren von Texten, das Inszenieren von Botschaften auf der Fläche und im Raum, im Hinblick auf Komposition, Gewichtung und Bedeutung sowie der experimentelle Umgang mit typografischen Zeichen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	2	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Seminar	35		

## Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Grundkenntnisse im Umgang mit Grafikprogrammen wie Indesign und Photoshop

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü  
1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)  
Anteil an Modulnote: ----  
Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)  
1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

75 Stunden

## Kreditpunkte

3 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Erfreuliche Drucksachen durch gute Typografie, Jan Tschichold  
... in Szene, gesetzt. Studien zur Inszenierenden Typografie, Christa Kochinke und Hans Peter Willberg  
Stop Stealing Sheep, Erik Spiekermann  
Designrelevante Zeitschriften (z.B. Form, Page, Eye)  
Orientierung über Veranstaltungen wie Typo in Berlin, Forum Typografie, Atypi, Typografische Gesellschaft  
Zusätzlich detaillierte Literaturliste je nach Themenstellung

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.17, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Schrift KD 1</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Andrea Tinnes

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen für die Erfassung allgemein gültiger Gestaltungsprinzipien am Beispiel Schrift, Ziele: handwerklich-zeichnerische Qualifizierung; konstruktives korrektes feinstrukturiertes Arbeiten, Schaffung von Urteilsvermögen in Gestaltungsfragen

## Lerninhalte

Übungen und Umsetzung von Text in der Humanistischen Kursive (Schreibübungen mit der Wechselzugfeder – schmale Ausgangsform)

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	25		
Übung	25		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

75 Stunden

### **Kreditpunkte**

3 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Wird vom Lehrenden ausgegeben.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**



## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Schrift KD 2</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Andrea Tinnes

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen für die Erfassung allgemein gültiger Gestaltungsprinzipien am Beispiel Schrift, Visualisierung von Formen- und Größenabhängigkeiten, Schaffung von Kontrastbildung und Harmonisierung innerhalb von Zeichensystemen, Ziele: handwerklich-zeichnerische Qualifizierung; konstruktives korrektes feinstrukturiertes Arbeiten, Schaffung von Urteilsvermögen in Gestaltungsfragen, Entwicklung von Proportionsgefühl, Erfassung und Ausgleicheung optischer Täuschung

## Lerninhalte

Übungen und Umsetzung von Text in der Humanistischen Kursive (Schreibübungen mit der Wechselzugfeder – schmale Ausgangsform), Kontrastharmonisierung Linie/Fläche: Klassizistische Antiqua, Kontrastarme Formen: Überstreckung

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	25		
Übung	25		

## **Modulvorleistungen**

Erfolgreich absolviertes Modul »Schrift KD 1«

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

75 Stunden

## **Kreditpunkte**

3 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

## **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Wird vom Lehrenden ausgegeben.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Typografie 2</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Andrea Tinnes, Anja Kaiser

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenz in der typografischen Inszenierung komplexer Gestaltungsaufgaben sowie in der systematischen Organisation von Text und Bild

## Lerninhalte

Übungen und Vorlesungen zu den Parametern typografischer Gestaltung: Strukturierung und Inszenierung von Texten, Makro-/Mikrotypografie, Systematische Organisation von Texten und Bildern, Typografisches Durchgestalten einer Publikation, Dramaturgie

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	25		
Übung	25		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Programmkennnisse Indesign/Photoshop
Wünschenswert:	Gute Kenntnisse in den Grundlagen der Typografie

## Modulvorleistungen

Abgeschlossenes Grundlagenmodul »Grundlagen Typografie« und »Typografie KD 1«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

75 Stunden

## Kreditpunkte

3 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Hans-Peter Willberg, Friedrich Forssman: Lesetypografie  
Friedrich Forssman/Ralf de Jong: Detailtypografie  
Ralf und Stefanie de Jong: Schriftwechsel: Schrift sehen, verstehen, wählen und vermitteln  
Willi Kunz: Typografie – Makro- und Mikroästhetik

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Typografie 3</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Andrea Tinnes, Anja Kaiser

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenz in der typografischen Inszenierung komplexer Gestaltungsaufgaben sowie in der systematischen Organisation von Text und Bild

## Lerninhalte

Übungen und Vorlesungen zu den Parametern typografischer Gestaltung: Strukturierung und Inszenierung von Texten, Makro-/Mikrotypografie, Rastersysteme, Dramaturgie

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	25		
Übung	25		

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Obligatorisch:	Programmkennnisse Indesign/Photoshop
Wünschenswert:	Gute Kenntnisse in den Grundlagen der Typografie

### **Modulvorleistungen**

Abgeschlossenes Grundlagenmodul »Grundlagen Typografie« und »Typografie KD 2«

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1. Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

75 Stunden

### **Kreditpunkte**

3 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Josef Müller-Brockmann: Rastersysteme/Grid Systems in Graphic Design  
Regina und Andreas Maxbauer: Praxishandbuch Gestaltungsraster  
Hans Rudolf Bosshard: Typografische Rastersysteme  
Erik Spiekermann: Stop Stealing Sheep

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Zeichnerische Darstellung/Illustration 1</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Georg Barber

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen zur Ideenfindung in der illustrativen Darstellung durch Kreativitätstraining in Bezug auf den Umgang mit Bild, Assoziation und Bedeutung. Eigenständiges Erarbeiten illustrativer Gestaltungslösungen.

## Lerninhalte

Erschließung neuer Möglichkeiten in der illustrativen Umsetzung und Bearbeitung verschiedener Themenstellungen anhand konkreter Anwendung.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	25		
Übung	25		

## **Modulvorleistungen**

Abgeschlossenes Grundlagenmodul »Zeichnen, Plastik, Naturstudium – Farbe, Fläche, Raum«

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

75 Stunden

## **Kreditpunkte**

3 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

## **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Semesterapparat

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 15.2.2011, Francis Hunger**



## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Zeichnerische Darstellung/Illustration 2</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Georg Barber

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen zur Ideenfindung in der illustrativen Darstellung durch Kreativitätstraining in Bezug auf den Umgang mit Bild, Assoziation und Bedeutung. Eigenständiges Erarbeiten illustrativer Gestaltungslösungen.

## Lerninhalte

Erschließung neuer Möglichkeiten in der illustrativen Umsetzung und Bearbeitung verschiedener Themenstellungen anhand konkreter Anwendung

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	25	15	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	25		
Übung	25		

## **Modulvorleistungen**

Abgeschlossenes Modul »Zeichnerische Darstellung/Illustration 1«

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

75 Stunden

## **Kreditpunkte**

3 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

## **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Semesterapparat

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 15.2.2011, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Interaktive Medien 1</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Peter Hermanns

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Verständnis des komplexen Zusammenspiels von medienspezifischen Qualitäten neuer Medien und Möglichkeiten der Nutzerinteraktion unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte des Kommunikationsdesigns

## Lerninhalte

Technische Grundlagen neuer Medien, Interaktionsmodelle, Dramaturgie und Narration in Online- und Offline-Medien, Gestalterische Aspekte in Bezug auf Typografie, Layout und User-Interface-Design

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30		
Seminar	25		

## Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Interesse an elektronischen, interaktiven Medien und deren Inhalten

## Modulvorleistungen

Abgeschlossenes Grundlagenmodul »Grundlagen Interaktiver Medien«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

75 Stunden

## Kreditpunkte

3 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Heiko Stiegert: Modernes Webdesign mit CSS: Schritt für Schritt zur perfekten Website. Galileo, 2009  
Söke Dinkla: Pioniere Interaktiver Kunst von 1970 bis heute. Hatje Cantz Verlag, 1997  
Verfolgen einschlägiger Blogs, wie z.B. Smashing Magazine, CSS-Tricks, A List Apart

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Interaktive Medien 2</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Peter Hermanns

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Verständnis des komplexen Zusammenspiels von medienspezifischen Qualitäten neuer Medien und Möglichkeiten der Nutzerinteraktion unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte des Kommunikationsdesigns

## Lerninhalte

Technische Grundlagen neuer Medien insbesondere von Internetanwendungen und Social Media, Interaktionsmodelle, Dramaturgie und Narration in Online- und Offline-Medien, Gestalterische Aspekte in Bezug auf Typografie, Layout und User-Interface-Design

XX

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	35		
Seminar	10		

## Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert: Interesse an elektronischen, interaktiven Medien und deren Inhalten

## Modulvorleistungen

Abgeschlossenes Modul »Interaktive Medien 1«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

75 Stunden

## Kreditpunkte

3 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Jens Kilgenstein: CSS einfach erklärt – Eine Einführung

Jens Jacobsen: Website-Konzeption – Erfolgreiche Websites planen, umsetzen und betreiben

Verfolgen einschlägiger Blogs, wie z.B. Smashing Magazine, CSS-Tricks, A List Apart

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Komplexes Gestalten/Entwurf, Projekt 1</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul, Semestermodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	5. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenz in Bezug auf die Bedeutung, die Funktion und die Anwendung von Design in komplexen Problemstellungen und gesellschaftlichen Zusammenhängen. Verständnis für interdisziplinäre und interkulturelle Fragen sowie teamorientiertes Vorgehen. Fähigkeit zu fundierter Recherche, Analyse, Strukturierung von Themenkomplexen und deren Übersetzung in eine allgemein verständliche visuelle Sprache. Kompetenz in konzeptionellen und künstlerischen Arbeitsweisen

## Lerninhalte

Schwerpunktbereiche:  
Kommunikationsdesign/Editorial Design  
Illustration/Zeichnerische Darstellung  
Informationsdesign/Interdisziplinäres Design  
Elektronische Medien  
Fotografie  
Schrift/Typografie

Die Schwerpunktprojekte erforschen, analysieren und bearbeiten komplexe Kommunikationsprozesse. Die Arbeit findet vorzugsweise in der Gruppe statt und wird durch individuelles Engagement ergänzt. Die Projekte werden durch Exkursionen, Vorträge und selbstständig erarbeitete Referate begleitet

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	50	15	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	400		
Seminar	50		

## Modulvorleistungen

Erfolgreicher Abschluss des Grundlagenstudiums im 1. und 2. Studienjahr, sowie Absolvieren der vPlichtfächer im 2. Studienjahr. Erfolgreiche Teilnahme an 4 Kompaktwochenblöcken

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

## Kreditpunkte

20 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Je nach Veranstaltung, empfohlen wird die Lektüre designrelevanter Fachzeitschriften und Publikationen

## Hinweise

Insgesamt müssen vier Projekte belegt werden, wobei maximal drei Projekte aus dem selben Schwerpunktgebiet gewählt werden dürfen. Das Projekt des 8. Semesters ist das Bachelor-Projekt.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**



## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Komplexes Gestalten/Entwurf, Projekt 2</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Aufbaumodul, Semestermodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	6. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenz in Bezug auf die Bedeutung, die Funktion und die Anwendung von Design in komplexen Problemstellungen und gesellschaftlichen Zusammenhängen. Verständnis für interdisziplinäre und interkulturelle Fragen sowie teamorientiertes Vorgehen. Fähigkeit zu fundierter Recherche, Analyse, Strukturierung von Themenkomplexen und deren Übersetzung in eine allgemein verständliche visuelle Sprache. Kompetenz in konzeptionellen und künstlerischen Arbeitsweisen

## Lerninhalte

Schwerpunktbereiche:  
Kommunikationsdesign/Editorial Design  
Illustration/Zeichnerische Darstellung  
Informationsdesign/Interdisziplinäres Design  
Elektronische Medien  
Fotografie  
Schrift/Typografie

Die Schwerpunktprojekte erforschen, analysieren und bearbeiten komplexe Kommunikationsprozesse. Die Arbeit findet vorzugsweise in der Gruppe statt und wird durch individuelles Engagement ergänzt. Die Projekte werden durch Exkursionen, Vorträge und selbstständig erarbeitete Referate begleitet

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	50	15	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	400		
Seminar	50		

## Modulvorleistungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls »Komplexes Gestalten/Entwurf 1«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

## Kreditpunkte

20 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Je nach Veranstaltung, empfohlen wird die Lektüre designrelevanter Fachzeitschriften und Publikationen

## Hinweise

Insgesamt müssen vier Projekte belegt werden, wobei maximal drei Projekte aus dem selben Schwerpunktgebiet gewählt werden dürfen. Das Projekt des 8. Semesters ist das Bachelor-Projekt.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Komplexes Gestalten/Entwurf, Projekt 3</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	7. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenz in Bezug auf die Bedeutung, die Funktion und die Anwendung von Design in komplexen Problemstellungen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.  
Verständnis für interdisziplinäre und interkulturelle Fragen sowie teamorientiertes Vorgehen. Fähigkeit zu fundierter Recherche, Analyse, Strukturierung von Themenkomplexen und deren Übersetzung in eine allgemein verständliche visuelle Sprache. Kompetenz in konzeptionellen und künstlerischen Arbeitsweisen

## Lerninhalte

Schwerpunktbereiche:  
Kommunikationsdesign/Editorial Design  
Illustration/Zeichnerische Darstellung  
Informationsdesign/Interdisziplinäres Design  
Elektronische Medien  
Fotografie  
Schrift/Typografie

Die Schwerpunktprojekte erforschen, analysieren und bearbeiten komplexe Kommunikationsprozesse. Die Arbeit findet vorzugsweise in der Gruppe statt und wird durch individuelles Engagement ergänzt. Die Projekte werden durch Exkursionen, Vorträge und selbstständig erarbeitete Referate begleitet

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	50	15	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	400		
Seminar	50		

## Modulvorleistungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls »Komplexes Gestalten/Entwurf 2«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

## Kreditpunkte

20 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Je nach Veranstaltung, empfohlen wird die Lektüre designrelevanter Fachzeitschriften und Publikationen

## Hinweise

Insgesamt müssen vier Projekte belegt werden, wobei maximal drei Projekte aus dem selben Schwerpunktgebiet gewählt werden dürfen. Das Projekt des 8. Semesters ist das Bachelor-Projekt.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Komplexes Gestalten/Entwurf, Projekt 4 (Bachelorprojekt)</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenz in Bezug auf die Bedeutung, die Funktion und die Anwendung von Design in komplexen Problemstellungen und gesellschaftlichen Zusammenhängen.  
Verständnis für interdisziplinäre und interkulturelle Fragen sowie teamorientiertes Vorgehen. Fähigkeit zu fundierter Recherche, Analyse, Strukturierung von Themenkomplexen und deren Übersetzung in eine allgemein verständliche visuelle Sprache. Kompetenz in konzeptionellen und künstlerischen Arbeitsweisen

## Lerninhalte

Schwerpunktbereiche:  
Kommunikationsdesign/Editorial Design  
Illustration/Zeichnerische Darstellung  
Informationsdesign  
Fotografie  
Schrift/Typografie

Die Schwerpunktprojekte erforschen, analysieren und bearbeiten komplexe Kommunikationsprozesse. Die Arbeit findet vorzugsweise in der Gruppe statt und wird durch individuelles Engagement ergänzt. Die Projekte werden durch Exkursionen, Vorträge und selbstständig erarbeitete Referate begleitet

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	50	15	SoSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	400		
Seminar	50		

## Modulvorleistungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls »Komplexes Gestalten/Entwurf 3«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

## Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

## Kreditpunkte

20 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Je nach Veranstaltung, empfohlen wird die Lektüre designrelevanter Fachzeitschriften und Publikationen

## Hinweise

Insgesamt müssen vier Projekte belegt werden, wobei maximal drei Projekte aus dem selben Schwerpunktgebiet gewählt werden dürfen. Das Projekt des 8. Semesters ist das Bachelor-Projekt.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Portfolio</b>
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Semester der Bachelorabschlussarbeit
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen in der Darstellung der im Studium erreichten Lernziele und erworbenen Fähigkeiten. Befähigung zur eigenverantwortlichen Darstellung der individuellen Studienschwerpunkte und persönlicher Interessen im Rahmen des Kommunikationsdesigns zur Unterstützung einer Eigenorientierung für die zukünftige persönliche Entwicklung.

## Lerninhalte

Gestalterische Auseinandersetzung mit den während des Studiums erbrachten wesentlichen Studienarbeiten und den erlangten Erkenntnissen und Befähigungen, Vermittlung eines Gesamteindruck der gestalterischen Persönlichkeit in eigenverantwortlicher Form.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	----	15	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	125		

## **Modulvorleistungen**

Zulassung zur Bachelorprüfung

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	1.Semesterwoche des BA-Abschlusssemesters	
1.Wiederholungstermin:	1.Semesterwoche des BA-Abschlusssemesters im nächsten Sommer-/Wintersemester	

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

125 Stunden

## **Kreditpunkte**

5 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**



## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Bachelor-Abschlussarbeit</b> (Dokumentation)
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N.

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	8. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Die Erarbeitung des BA-Abschlussprojektes (Bachelor Thesis) begleitend erfolgt eine ausführliche Dokumentation sämtlicher Arbeitsschritte sowie des Arbeitsergebnisses. Es werden insbesondere im Fach Komplexes Gestalten erlernte methodische Fähigkeit zur Reflexion des Designprozesses selbständig weiterentwickelt und auf das finale Projekt angewendet. Damit soll eine Bewertung der Rechercheergebnisse aber auch eine kritische Einstellung zur eigenen wissenschaftlichen Arbeit und/oder zur Gestaltungsleistung ermöglicht werden.

## Lerninhalte

Schwerpunktbereiche:  
Kommunikationsdesign/Editorial Design  
Illustration/Zeichnerische Darstellung  
Informationsdesign  
Fotografie  
Schrift/Typografie

Zu erlernen sind Fähigkeiten zur Strukturierung und Gliederung, zur Darstellung von Analyse und Recherche, zur Formulierung von Thesen und Konzeptionen sowie zur Beschreibung von Ergebnissen wissenschaftlicher wie kreativer Prozesse und Ergebnisse. Außerdem werden Kompetenzen bezüglich Layout, Typografie, Umgang mit Grafiken, Bildern und anderen medialen Darstellungsmitteln erworben. Schließlich sollen Fähigkeiten zur drucktechnischen und buchbinderischen Weiterverarbeitung sowie zum Zeitmanagement eingeübt werden.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30 h	15/2	SoSe und/oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	120 h		

## Modulvorleistungen

Erfolgreicher Abschluss des Moduls »Komplexes Gestalten/Entwurf 3«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Dokumentation
1. Wiederholung:	Dokumentation
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	1.–3. Woche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

500 Stunden

## Kreditpunkte

6 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Es ist insbesondere auf den Umgang mit Quellen zu achten, der die Urheberrechte respektiert und dem allgemeinen Standard wissenschaftlicher Arbeit Rechnung trägt. Das gilt für die Verwendung von Literatur, Bildmaterial und Informationen aus elektronischen Datenträgern einschließlich dem Internet.

## Hinweise

Der BA-Abschlussarbeit soll durch einen Datenträger mit Dateien ergänzt werden, die zur Vervielfältigung und Speicherung der Arbeit oder zur auszugsweisen Verwendung der Inhalte geeignet sind. Darüber hinaus können diese Dateien auch digitalisiertes Material wie weiterführende Texte, Videos, 3-D-Daten etc. enthalten.

**Status: Aktualisiert: 01.09.17, Andrea Tinnes**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Einführung in die manuellen Drucktechniken (Werkstätten)</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	zwei Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r	Dipl. Des. Tobias Jacob

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. und 4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	

## Lern- und Qualifikationsziele

Professioneller Umgang mit den Grundlagen der manuellen Drucktechniken, wie z.B. Bleisatz, Lithografie und Siebdruck in den Werkstätten der Hochschule

## Lerninhalte

Praktische Übungen in Heim-, Atelier- und Werkstattarbeit mit Einzelbesprechungen und Auswertungen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20 (für 2 Semester)	30 (für 2 Semester)	SoSe und WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	10 (für 2 Semester)	----	SoSe und WiSe
Übung	20 (für 2 Semester)	----	----

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung :	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden (für 2 Semester)

### **Kreditpunkte**

2 ECTS (für 2 Semester)

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Auseinandersetzung mit vom Lehrenden ausgehändigter Literaturliste

### **Hinweise**

Im Zusammenhang mit dem Modul »Grundlagen der visuellen Gestaltung 2«

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Sprache und Text</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester
Modulart:	Einmal Pflicht (bis inkl WS 2016/17: Wahlpflicht), danach Wahlpflicht
Benotung:	Modulnote

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen in der Beurteilung, Bearbeitung, Produktion von Texten. Befähigung in der Entwicklung eigener Texte mithilfe von Recherche- und Schreibübungen, und darin, vorhandene Texte (eigene und fremde) zu strukturieren, zu analysieren und kritisch zu beurteilen

## Lerninhalte

Journalistisches Schreiben, Kreatives Schreiben, Übungen zur Struktur und Analyse von Texten sowie Reflektion des Schreibens anhand eigener Texte

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		

### Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	Freude am Umgang mit Sprache und Text, Interesse am Schreiben und Lesen

### Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

### Kreditpunkte

2 ECTS

### Sprache

Deutsch

### Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Wird vom jeweiligen Lehrenden ausgegeben.

### Hinweise

Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Fotografie 3</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Professur Fotografie N.N., kommissarisch Nikolaus Brade

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Fachliche und methodische Kompetenz: Realisierung eines freien fotografischen Projektes im Kontext von Design und Kunst, selbstständige Konzeption und Realisierung, Experimentelle Anwendung fotografischer analoger und digitaler Techniken

Handlungskompetenzen: Fähigkeit zur konzeptionellen fotografischen Abwicklung, Sicherer Umgang mit der analogen und digitalen Aufnahme- und Ausgabetechnik, Bewältigung komplexer gestalterisch - künstlerischer bzw. technischer Aufgabenstellungen

## Lerninhalte

Bewältigung komplexerer Aufgabenstellungen, Fähigkeit ästhetisch-konzeptionelle Gestaltung und technisch-mediale Realisierung sinnvoll zu verbinden, Erprobung praxisbezogenen und kritischen Umgangs mit fotografischen Gestaltungsmitteln

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Vorlesung	10		

## **Modulvorleistungen**

Abgeschlossenes Grundlagenmodule »Fotografie 1« und »Fotografie 2«

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

## **Kreditpunkte**

2 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

## **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Susan Sontag: Über Fotografie. Fischer, Frankfurt, 1980  
Roland Barthes und Dietrich Leube: Die helle Kammer: Bemerkungen zur Photographie. Suhrkamp Verlag, 1989  
Peter Bialobrzeski: Paradise Now. Hatje Cantz Verlag, 2009  
Oliviero Toscani: Die Werbung ist ein lächelndes Aas. Fischer, Frankfurt, 1997  
Nuno Fabienne: Wandel der visuellen Wahrnehmung – Gesellschaftliche Voraussetzung am Beispiel Man Ray und aktuelle Tendenzen in der Jugendkultur. Diplomica Verlag, 2009

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**



## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Typografie KD 4 (experimentell)</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Andrea Tinnes

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab dem 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Befähigung zum freien Umgang mit komplexen Zeichensystemen und typografischer Formensprache (auch Text und Sprache). Verständnis und Anwendungskompetenz in Bezug auf inszenierte Typografie (ggf. auch unter Einbeziehung von Raum, Körper, Sound und Bewegung).

## Lerninhalte

Komplexe Aufgabenstellungen in Bezug auf Inszenierung von Sprache und Zeichen auf der Fläche oder im Raum, mit ggf. eigenen Texten

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Vorlesung	10		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	Sicherer Umgang mit den Parametern von Schrift und Typograf

## Modulvorleistungen

Abgeschlossene Grundlagenmodule Typografie KD 1, Typografie KD 2 und Typografie KD 3

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

## Kreditpunkte

2 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

H.P. Willberg: Inszenierte Typografie  
HGB Leipzig (Hg.): Architektur und Grafik  
Detaillierte Liste jeweils zu Semesteranfang

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 7.8.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Bleisatz</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl. Des. Ulrike Steinke (L.A.), Werkstattleiter*in

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	ab. 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im traditionellen Handsatz

## Lerninhalte

Bearbeitung einer eigenen gestalterisch-künstlerischen Arbeit im Rahmen eines vorgegebenen Themas. Erkunden von und Experimentieren mit den spezifischen Limitationen und Möglichkeiten des Bleisatzes in Bezug auf Typografie.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Übung	10		

## **Modulvorleistungen**

Abgeschlossenes Modul »Einführung in die manuellen Drucktechniken/Werkstätten«

## **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

## **Kreditpunkte**

2 ECTS

## **Sprache**

Deutsch

## **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Bücher über den Buchdruck und Handsatz, z.B. Paul Fritzsche: Der Schriftsetzer. Leipzig, 1960

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Wahrnehmung, Kommunikationskompetenz</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Befähigung, Objekte, Personen, Sachverhalte oder Problemstellungen sowie gesellschaftliche Phänomene unter einem anderen (neuen) Blickwinkel zu betrachten und daraus die entsprechenden Schlüsse für die Design-Arbeit zu ziehen; Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz, Verständnis für unterschiedliche Sichtweisen und Deutungsmöglichkeiten

## Lerninhalte

Durch einzelne Übungen, gemeinsame Aufgaben in Bezug auf Sprache und Bild wird in der Gruppe das Wahrnehmen und freie Interpretieren, Assoziieren geübt. Schreiben, Visualisieren von Problemstellungen im Team, Organisation und Improvisation sowie Bewertung von gesellschafts- und designrelevanten Situationen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	----	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Seminar	30		

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Termin gibt Prüfer bekannt (Abgabe einer Dokumentation)
1.Wiederholungstermin:	Termin gibt Prüfer bekannt (Abgabe einer Dokumentation)

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

### **Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Je nach Lehrendem, wird ausgegeben.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 15.2.2011, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Kalligraphie</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Andrea Tinnes

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Ausbau kalligrafischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Kompetenzen in der Beurteilung von allgemein gültigen Gestaltungsprinzipien am Beispiel geschriebener, gebrochener, historischer Wechselzugformen.

## Lerninhalte

Erstellen von kalligrafischen Textblättern historischer Schriften, wie z.B. Unziale, Textur, Bastarda, Fraktur

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SoSe oder WiSe
Übung	40		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	Interesse an traditioneller, manueller Arbeit, bzw. Erstellen von handgeschriebenen Schriftblättern

## Modulvorleistungen

Abgeschlossenes Grundlagenmodul »Schrift 1« und »Schrift 2«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

## Kreditpunkte

2 ECTS

## Sprache

Deutsch

Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger



## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Siebdruck</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Dipl.-Des. Thorsten Illner, Werkstattleiterin Natascha Mehler

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im seriellen, manuellen Siebdruck

## Lerninhalte

Aneignung und Vertiefung des seriellen, manuelle Siebdrucks, Umsetzung einer gestalterische-künstlerischen Idee mittels Siebdrucktechnik, Vertiefung Drucktechnik, Bedruck ungewöhnlicher Materialien, Schichtungen

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	Kenntnisse und Interessen am Arbeiten im Bereich der manuellen Drucktechniken

## Modulvorleistungen

Abgeschlossenes Grundlagenmodul »Einführung in die manuellen Drucktechniken/Werkstätten«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

## Kreditpunkte

2 ECTS

## Sprache

Deutsch

## Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Andreas Rombold: Siebdruck und Serigraphie. 2002  
Colin Gale: Praxisbuch künstlerische Drucktechniken. 2010

## Hinweise

Findet überwiegend in der Siebdruckwerkstatt statt.

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 15.2.2011, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Interaktive Medien / Animation</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Matthias Görlich, Peter Hermanns, Prof. Georg Barber

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kenntnisse in der Konzeption und Gestaltung digitaler Anwendungen. Erweiterungskompetenz Bewegtbild, Animation, Dramaturgie in zeitbasierten Medien, Verstehen von User-Interaktionsmöglichkeiten am Beispiel von Adobe After Effects, Adobe Premiere, Final Cut Pro oder HTML, CSS, oder DVD-Authoring

## Lerninhalte

Auseinandersetzung mit den Bewegtbildmedien in Bezug auf Bild und Text. Einführung in die Konzeption und Gestaltung von digitalen Anwendungen, Animation Character Design, Entwicklung einer Narration, Interaktion und User-Interfaces. Planung und Bewältigung eines Projekts mit multimedialen Inhalten

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		
Vorlesung	10		

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	Verständnis für und besonderes Interesse an zeitbasierten bzw. interaktiven Medien und dem Arbeiten mit bewegten Zeichen und Bildern

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung: **Freies Projekt**

Modulbereich: BK

Laufzeit: ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich: Design

Verantwortliche/r: Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes,  
Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie N.N

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge: Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS

Empfohlenes Studiensemester: ab 5. Semester

Modulart: Wahlpflicht

Benotung: Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen in der Auswahl, der selbständigen Planung und Durchführung eines selbst gewählten Projekts, Entwicklung von Eigeninitiative in der Themenfindung, Förderung der individuellen gestalterischen Entwicklung, professioneller Umgang mit Zeitmanagement und Strukturierung eines Gestaltungsprozesses

## Lerninhalte

Entwicklung, Bearbeitung und Präsentation eines vom Studierenden selbst initiierten Projekts. Lerninhalte variieren je nach gewähltem Schwerpunkt (Typografie, Schrift, Informationsdesign, Illustration, Fotografie) und Betreuer.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SoSe oder Wise
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		SoSe oder Wise

### **Teilnahmevoraussetzungen**

Obligatorisch: Ein betreuender Professor muss zu Semesterbeginn festgelegt werden.

### **Modulleistungen / Prüfung**

Modulleistung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü

1.Wiederholung: Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)

Anteil an Modulnote: ----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1.Wiederholungstermin: Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

### **Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

### **Kreditpunkte**

2 ECTS

### **Sprache**

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017**

## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Digital- und Offsetdruck</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Basismodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	ein Semester
Verantwortliche/r:	Dipl.-Des. Katharina Köhler , Werkstattleiter Frank Robrecht

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Grundkenntnisse des digitalen und analogen Workflows bei der Erstellung von Printmedien, kreativer und experimenteller Umgang mit der vorhandenen Drucktechnik (Offset, Digital, Sieb, Riso etc.)

## Lerninhalte

Vergleich der verschiedenen Druckverfahren, Rasterverfahren und Anwendung im Offset und Digitaldruck, Farbmodelle – ihre Anwendung und Einschränkung (Farbmanagement), Druckfarben, Papier und Verarbeitung, Druckdatenvorbereitung im Bildbearbeitungs- und Layoutprogramm, Proofverfahren, PDF und Standards (PDF-X für die Druckindustrie), Drucken einer erstellten Vorlage, Mischen der verschiedenen Drucktechniken und Experimente mit den entstehenden Effekten

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	30		
Vorlesung	10		

### Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

### Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

### Kreditpunkte

2 ECTS

### Sprache

Deutsch

### Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Martens, Karel: *Counterprint*. London: Hyphen Press. 2004; Carson, David: *The End of Print*. Bd. 1. München: Bangert Verlag. 1995; Beckmann, Till; Morlok, Franziska: *Extra. Enzyklopädie der experimentellen Druckveredelung*. Basel: Birkhäuser Verlag. 2009

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 03.06.16, Francis Hunger**



## MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	<b>Manuelle Drucktechniken (Werkstätten)</b>
Modulbereich:	BK
Modulform:	Aufbaumodul
Laufzeit:	ein Semester

## Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Anna Berkenbusch, Dipl. Des. Ulrike Steinke (L.A.)

## Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester
Modulart:	Wahlpflicht
Benotung:	Unbenotet

## Lern- und Qualifikationsziele

Kompetenzen im professionellen Umgang mit den traditionellen, manuellen Drucktechniken Linolschnitt und Lithografie

## Lerninhalte

Umsetzung einer gestalterische-künstlerischen Idee mittels Lithografie und Linolschnitt in den Druckwerkstätten.

## Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	20	15	SoSe oder WiSe
Übung	30		

## Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	keine
Wünschenswert:	Besonderes Interesse an der traditionellen, manuellen Arbeit

## Modulvorleistungen

Grundlagenmodul »Grundlagen manuelle Drucktechnik«

## Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzel- oder Gruppenarbeit)
Anteil an Modulnote:	----
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

## Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

## Kreditpunkte

2 ECTS

## Sprache

Deutsch

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger**

Modulbeschreibung –  
Neufassung für Akkreditierung der Studiengänge am FB Design

**MODUL - Kennzeichnung**

Modulbezeichnung:	<i>Briefing, Brainstorming, Ideenmanagement</i>
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	
Modulbereich:	<i>IK</i>
Modulform:	<i>Basismodul</i>
Laufzeit:	<i>ein Semester</i>

**Modulverantwortlichkeit**

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r	<i>Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie</i>

**Modulverwendbarkeit (Stand 15.12.2010)**

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester in Zusammenhang mit einem Schwerpunktprojekt aus dem EK-Bereich (20 ECTS)
Modulart:	<i>Wahl</i>
Benotung:	<i>Unbenotet</i>
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	

### Lern- und Qualifikationsziele

Erwerb von praktischen Kenntnissen im Erstellen eines Briefings, in Recherche- und Kreativitätstechniken, professioneller Umgang mit Ideenfindung und Konzept- und Entwurfsvorbereitung.

### Lerninhalte

Je nach Projekt, auf welches sich das Lehrmodul bezieht, werden durch praktische Übungen kreative Herangehensweisen, Recherchetechniken und Materialsammlung erforscht und die Ergebnisse in das Projekt eingebracht.

### Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	10	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	40		
Vorlesung			
Seminar			
Übung			
Selbststudium			

### Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	<i>Belegung eines Schwerpunktprojektes im Hauptstudium</i>
Wünschenswert:	<i>Interesse an fundierter Recherche und dokumentarischer Aufbereitung von Wissen</i>

### Modulvorleistungen

Abgeschlossenes 1. und 2. Studienjahr

### Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung :	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	
Anteil an Modulnote:		
Termin der Modulleistung:	Projektbegleitend bis zur 1. Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

### Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

### Kreditpunkte

2 ECTS

### Sprache

Deutsch (ggf. Englisch)

### Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Liste wird ausgegeben, Bsp. sind u.a. Louis Back und Stefan Beuttler: Handbuch Briefing: Effiziente Kommunikation zwischen Auftraggeber und Dienstleister, 2006; Michael Kniess: Kreativitätstechniken – Methoden und Übungen, 2006; Ellen Lupton: Graphic Design Thinking – Beyond Brainstorming (Design Briefs), Princeton Architectural Press, 2011

Status: Korrektur, Aktualisiert: 07.08.2017, Francis Hunger

Modulbeschreibung –  
Neufassung für Akkreditierung der Studiengänge am FB Design

**MODUL - Kennzeichnung**

Modulbezeichnung:	<i>Projektplanung (projektintegriert KD)</i>
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	
Modulbereich:	<i>IK</i>
Modulform:	<i>Basismodul</i>
Laufzeit:	<i>ein Semester</i>

**Modulverantwortlichkeit (Stand Datum)**

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r	<i>Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie</i>

**Modulverwendbarkeit (Stand 15.12.2010)**

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester in Zusammenhang mit einem Schwerpunktprojekt aus dem EK-Bereich (20 ECTS)
Modulart:	<i>Wahlpflicht</i>
Benotung:	<i>Unbenotet</i>
Anteil Modulnote an Abschlussnote:	

### Lern- und Qualifikationsziele

Erwerb von praktischen Kenntnissen in der Strukturierung und Organisation eines komplexen Gestaltungsprozesses (Ablauf, Zeitmanagement, Finanzierung, Dokumentation, etc.)

### Lerninhalte

Ablauf-Strukturierung durch Antizipation der Projektschritte. Planung und Berechnung der benötigten Men-Power. Erörterung und praktische Erprobung von Selbst-Management-Techniken (Mindmapping, Getting Things Done Methode, Verwenden von Excel und anderer Tools für Zeitmanagement) und Selbstmotivationstechniken. Aufstellung eines Finanzierungsplanes und Controlling im Verlauf des Projekts. Projektabrechnung für öffentliche Träger oder Sponsoren mit Finanz- und Sachbericht. Erstellung einer Dokumentation für den Auftraggeber/Förderer.

### Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen		15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)			
Vorlesung	10		
Seminar	30		
Übung	10		
Selbststudium			

### Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	<i>Belegung eines Schwerpunktprojektes im Hauptstudium</i>
Wünschenswert:	<i>Interesse an Projektorganisation, Talent im Netzwerken</i>

### Modulvorleistungen

Abgeschlossenes 1. und 2. Studienjahr

### Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung :	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	
Anteil an Modulnote:		
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters	

### Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

### Kreditpunkte

2 ECTS

### Sprache

Deutsch (ggf. Englisch)

### Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Liste wird ausgegeben, Bsp. sind u.a. David Allen: So kriege ich alles in den Griff. Selbstmanagement im Alltag. Piper 2008; Csikszentmihalyi, Mihaly, Flow im Beruf, Klett-Cotta 2004; Kathrin Passig und Sascha Lobo: Dinge geregelt kriegen – ohne einen Funken Selbstdisziplin. rororo 2010



Modulbeschreibung –  
Neufassung für Akkreditierung der Studiengänge am FB Design

**MODUL - Kennzeichnung**

Modulbezeichnung:	<i>Kreatives Schreiben/Sprache und Text</i>
Modulnummer (Kurzbezeichnung):	
Modulbereich:	<i>IK</i>
Modulform:	<i>Basismodul</i>
Laufzeit:	<i>ein Semester</i>

**Modulverantwortlichkeit**

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r	<i>Prof. Anna Berkenbusch, Prof. Georg Barber, Prof. Andrea Tinnes, Prof. Matthias Görlich, Professur Fotografie</i>

**Modulverwendbarkeit (Stand 15.12.2010)**

Studiengänge:	Bachelor Kommunikationsdesign 240 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	Ab 5. Semester
Modulart:	<i>IK-Angebot</i>
Benotung:	<i>Unbenotet</i>

### Lern- und Qualifikationsziele

Grundlegende Kompetenzen in der Beurteilung, Bearbeitung, Produktion von kreativen und angewandten Texten. Befähigung in der Entwicklung eigener Texte für journalistische oder marketingrelevante Anwendungen mithilfe von Recherche- und Schreibübungen. Befähigung vorhandene Texte (eigene und fremde) zu strukturieren, zu analysieren und kritisch zu beurteilen.

### Lerninhalte

Journalistisches Schreiben, Kreatives Schreiben, Übungen zur Struktur und Analyse von Texten sowie Reflektion des Schreibens anhand eigener Texte. Formulieren von Marketing- und werblichen Aspekten, Aspekte des Copy Writings zur Selbst- und Außendarstellung.

### Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	30	15	SoSe oder WiSe
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	20		

### Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	
Wünschenswert:	<i>Freude am Umgang mit Sprache und Text, Interesse am Schreiben und Lesen</i>

### Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung :	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit) Ü
1.Wiederholung:	Übung (praktische Kurzaufgabe, Einzelarbeit)
Anteil an Modulnote:	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters
-------------------------	--

**Studentischer Arbeitsaufwand**

50 Stunden

**Kreditpunkte**

2 ECTS
--------

**Sprache**

Deutsch

**Literatur und Vorbereitungsempfehlung**

Wird vom jeweiligen Lehrenden ausgegeben.
---

**Status: Korrektur, Aktualisiert: 01.09.2017, Andrea Tinnes**